



Jugend unzufrieden mit Leben

WIEN — Ein Drittel der heimischen Jugend ist unzufrieden mit ihrem Leben – dies zeigt die am Mittwoch veröffentlichte Trend-Studie „Jugend in Österreich Sommer 2022“ von life-CREATOR. Die größten Sorgen der 800 Befragten zwischen 14 und 29 Jahren sind Geld, die Kriegsgefahr in Europa, der Klimawandel, schlechte berufliche Aussichten und die eigene psychische Gesundheit. Die junge Generation sieht ihre Lebenspläne durchkreuzt. So legen etwa 57 Prozent ihre Pläne für eine eigene oder größere Wohnung auf Eis, 56 Prozent überdenken die Entscheidung für ein neues Auto oder eine ausgedehnte Reise. Und mehr als die Hälfte der jungen Erwachsenen, mit 60 Prozent noch mehr Frauen, sieht die Entscheidung für eigene Kinder kritisch. Nur 66 Prozent gaben an, „mit ihrem Leben zufrieden zu sein“. 60 Prozent der jungen Männer sind „mit ihrer psychischen Gesundheit zufrieden“, aber nur 50 Prozent der Frauen. 19 Prozent gaben an, dass sie deswegen Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen. Sieben Prozent hätten Suizidgedanken, in Wien sogar zwölf Prozent. 15 Prozent „leiden unter Angstzuständen“.